



SITZUNGSVORLAGE
B 2012/011/2629

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Büro des Bürgermeisters, 20.11.2012
Ratsarbeit, Pressearbeit

Frau Heike Beckstedde

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Termin

Rat

Entscheidung

03.12.2012

Antrag der FWG-Fraktion; Gründung einer Baukommission im Zuge der Errichtung der neuen Feuer- und Rettungswache Oelde

Beschlussvorschlag:

Wie in der Sitzung beschlossen.

Sachverhalt:

Die FWG-Fraktion beantragt mit nachfolgendem Schreiben vom 19. November 2012, der Rat möge die Einrichtung einer Kommission „Errichtung der neuen Hauptfeuer- und Rettungswache“ beschließen, um die Raum- und Kostenplanung zu begleiten und dem Rat der Stadt Oelde im Sommer 2013 eine detaillierte Kostenplanung zur Entscheidung vorlegen zu können.

Wortlaut des Antrages:

„*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

im Rahmen der fraktionsinternen Haushaltsberatungen hat sich die FWG-Fraktion anhand der von der Firma Kplan vorgestellten Unterlagen mit der Planung der Hauptfeuer- und Rettungswache beschäftigt.

Die FWG-Fraktion steht hinter dem Beschluss, eine neue funktionale Feuer- und Rettungswache zu erstellen. Die Firma Kplan hat in dem Zusammenhang eine erste grobe Kostenschätzung abgegeben, die nun Eingang in die Haushaltsplanung und Finanzplanung finden wird.

Die FWG-Fraktion ist nach Vergleich der Flächenbedarfe und Baukosten anderer Feuer- und

Rettungswachen (z.B. Lünen, Ibbenbüren, Neukirchen-Vluyn) zu der Überzeugung gekommen, dass die Investitionssumme von 10,6 Mio. EUR deutlich über dem tatsächlichen Investitionsbedarf liegt.

Nach Auskunft der Verwaltung ist allerdings aufgrund des derzeitigen Planungsstandes keine genauere Kostenschätzung möglich.

Antrag:

Angesichts der Größenordnung des Projektes und auch der daraus resultierenden Folgekosten beantragt die FWG-Fraktion die Einsetzung einer Baukommission des Rates, die das Projekt von Anfang an hinsichtlich der Raum- und Kostenplanung begleiten soll, um im Sommer 2013 dem Rat eine detaillierte Kostenplanung zur Entscheidung vorlegen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ralf Niebusch“